

Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 09.07.2026

Zu TOP: 7.3

Städtepartnerschaften Stralsunds

Einreicherin: Dr. Heike Carstensen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei

Vorlage: kAF 0072/2026

Anfrage:

1. Wie gestaltet sich aktuell die Zusammenarbeit mit den acht Partnerstädten Stralsunds?
2. Welche Reisen (außer jener kürzlichen nach Huangshan), Aktionen, Veranstaltungen oder Austausche sind derzeit in Vorbereitung oder Planung oder bereits in diesem Jahr realisiert worden?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Partnerstädte selbst, aber vor allem die Zusammenarbeit mit ihnen auf der Website und/oder anderen Medien der Stadt attraktiver und vor allem sichtbarer zu präsentieren?

Frau Behrendt antwortet wie folgt:

zu 1. und 2.:

Mit nahezu allen Partnerstädten Stralsunds gibt es Kontakte und gemeinsame Aktivitäten. Angestrebt wird, mit jeder Partnerstadt im Jahr mindestens eine Aktivität zu realisieren. Mit den einzelnen Städten gibt es für dieses Jahr folgende Planung.

Trelleborg

Eine Rockband der Musikschule Stralsund wurde von der Trelleborger Kulturskolan eingeladen. Die jungen Musiker werden am 28. August in Trelleborg auftreten.

Stargard

Im Mai nahm der Schwimmverein „KP Neptun Stargard“ am 30. Internationalen Schwimmfest des PSV Stralsund im HanseDom teil.

Ebenfalls im Mai nahm der ATS Stargard (Tischtennis) an den Stadtmeisterschaften und 25. Pomerania Cup in Stralsund teil.

Im Juni reiste eine Delegation der Hansestadt Stralsund zum Internationalen Hansetag nach Stargard.

Im August ist eine Deutsch-Polnische Jugendbegegnung mit Stargard als „Projekt des STIC-er Theater geplant mit dem Titel, „Die Brückenbauer – 2. Begegnung“ zum Thema Deutsch-Polnische Grenzerfahrungen in der DDR.

Kiel

Auch Kiel war mit dem Schwimmverein „SV Wiking Kiel“ am 30. Internationalen Schwimmfest des PSV Stralsund vertreten.

Der SFV TT Kiel (Tischtennis) nahm an Stadtmeisterschaften und 25. Pomerania Cup in Stralsund teil.

Im Juni 2026 reiste eine Stralsunder Delegation zum Internationalen Städteforum in Kiel.

Im September wird die Theatergruppe DIE ECKIGEN am „includo Festival“ in Kiel teilnehmen.

Im Oktober wird der Besuch der Kieler Stadtpräsidentin zum Festakt zum Tag der Deutschen Einheit erwartet.

Für 2027 sind der Antrittsbesuch des Kieler Oberbürgermeisters in Stralsund und die gegenseitigen Teilnahmen der Laufgruppen am KIEL.LAUF sowie am Rügenbrückenlauf geplant.

Svendborg

Seit Juni 2022 nimmt der CHAMÄLEON Stralsund e. V. am Programm "Town twinning youth Collaboration" teil. Initiator/Partner in Svendborg ist die Svendborg Efterskole.

Ventspils

Zwischen dem Baltischen Orgel Centrum und den Veranstaltern „Ventspils Organ Days“ gibt es einen Austausch bzgl. Kooperationen mit den Stralsunder Orgeltagen. Bei der STRALSUNDER ORGELNACHT am 25. September 2026 konzertiert Liene Kalnciema mit dem Thema Bach und lettische Musik.

Pori

Aktuell sind keine Projekte geplant. Künstler aus Pori seien 2024 an der landesweiten Kunstschau vertreten gewesen. Werke dieser Künstler wurden in Stralsund ausgestellt.

Malmö

Mit Malmö gibt es fortlaufende Kooperationen mit Johanna Lundgren/Limhamns Brassband (bspw. Konzert in Kulturkirche St. Jakobi). Aktuell wird eine Gruppe aus Malmö gesucht, die um den 13. Dezember 2026 herum die Möglichkeit hat, Lucia-Lieder im Kulturzelt/Weihnachtsmarkt vorzutragen.

zu 3.:

Die meisten städtepartnerschaftlichen Begegnungen/Projekte werden für die Öffentlichkeit aufbereitet, sei es durch Pressemitteilungen oder Social Media-Beiträge. In diesem Jahr lag der Fokus auf Stargard und Huangshan.

Anlassbezogen, wie bspw. bei der landesweiten Kunstschau oder bei den Gastspielen des Frequenz-Festivals, gab es eine sehr umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit mit Vorstellung der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten.

Ebenfalls werden die Partnerstädte in der Freizeitbroschüre (Kulturelles Stralsund) vorgestellt. Für die Website gibt es einen Arbeitsstand, wie und wann ggf. ausführlicher die Partnerstädte präsentiert werden. Das ist jedoch aus Ressourcengründen noch nicht umgesetzt.

Frau Dr. Carstensen bedauert es, dass die Städtepartnerschaften für die Öffentlichkeit nicht ausreichend nachvollziehbar seien. Dahingehend sieht sie Verbesserungsmöglichkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 15.07.2026